

Heinkel Touristik 3. – 15. Juni 2018



Peschiera del Garda



Der Klassiker feiert Jubiläum

1958 - 2018

Mit dem Heinkel an den Gardasee

Liebe Touristikfreunde,

obwohl es Anfang Juni am Gardasee zwar noch vergleichsweise ruhig ist, sind manche Quartiere dennoch frühzeitig ausgebucht. Nach längerer Suche nach einem geeigneten Quartier hat ein Platz zugesagt und freut sich auf uns. Es ist der „Camping Cappuccini“ www.camp-cappuccini.com in Peschiera del Garda. Er bietet Stellplätze zu € 14,50, Bungalows zu € 37,-, Bungalows Superior zu € 45,- und Mobilheime zu € 55,-. Zu diesen Preisen kommen € 8,- pro Person und Kurtaxe. Zum Campingplatz gehört auch das Hotel Puccini www.hotelpuccini.it, das wirtschaftlich eigenständig ist. Der Campingplatz hat mir freie Plätze zu diesen Preisen bei Buchungen bis Ende 2017 garantiert, danach nur noch bei Verfügbarkeit und evtl. zu höheren Preisen. Ob Ihr von diesem Angebot Gebrauch machen wollt, oder lieber etwas anderes sucht, entscheidet Ihr selbst. Jeder Teilnehmer bucht sein Quartier selbst, unabhängig von der Nennung.

Wir starten am Sonntag, 3. Juni nach dem Heinkel-Treffen auf der schwäbischen Alb. Dort wird es die Möglichkeit geben, Autos und Anhänger stehen zu lassen. Von dort aus fahren wir zunächst nach Oberreute am Südrand von Deutschland, wo ich ebenfalls eine Möglichkeit organisieren werde, Autos und Anhänger stehen zu lassen. An diesem Tag fahren wir noch weiter bis Au/Schopperau, wo wir auf dem Campingplatz www.campingaustria.at oder in umliegenden Hotels, Gasthäusern oder Pensionen übernachten. Am 4. Juni fahren wir weiter über den Hochtannbergpass, die Flexenstraße und den Arlbergpass ins Oberinntal und dann über den Reschenpass nach Südtirol. In Latsch an der Etsch übernachten wir auf dem Campingplatz www.camping-latsch.com oder in umliegenden Quartieren. Am 5. Juni fahren wir weiter über Meran, Bozen, Trient, Rovereto und Lazise nach Peschiera del Garda. Die Wohnmobilisten können entweder mit uns mitfahren, sich zwei Tage lang auf eigene Faust die Gegend erkunden, oder in Peschiera zwei Tage auf uns warten.

Von Peschiera aus werden wir den Parco Naturale Regionale della Lessinia in den wilden Bergen der Veroneser Voralpen sehen, auf den Spuren von Romeo und Julia durch die Vornehmheit und Tradition Veronas wandeln, am Monte Baldo durch Europas größten botanischen Garten mit seinen idyllischen

Dörfchen und Sträßchen fahren, über herrliche Weinstraßen die „Löwin Italiens“ Brescia besuchen, die unbeugsame Stadt voller Geschichte und Kultur mit unausgetretenen Pfaden und auch Brasa Schlucht ansehen, eine unter Motorradfahrern berühmte Bergstraße, die Winston Churchill als das achte Weltwunder bezeichnet hat und die für den Besenwagenfahrer eine Herausforderung darstellen wird. An einem Tag gibt es kein Programm. Dann könnt Ihr je nach Lust und Laune am See faulenzen, mit Zug oder Bus nach Venedig, Mailand, Genua, Bologna oder anderen schönen Orten hin fahren, oder auch mit dem Roller die nähere oder weitere Umgebung erkunden. Für den Abschlusstag arbeite ich derzeit an einem Sahnestückchen, möchte aber in dieser frühen Planungsphase keine weitere Aussage dazu machen. Lasst euch einfach überraschen!

Am Mittwoch, 13. Juni starten wir wieder nach Norden. Wir fahren zunächst wie wir gekommen sind über Rovereto, Trient, Bozen und Meran, biegen dann aber rechts ab und übernachten in St. Leonhard in Passeier auf dem Campingplatz www.camping-zoeggghof.com oder umliegenden Quartieren. Am Donnerstag, 14. Juni fahren wir weiter über das Timmelsjoch (2509 m), auf dem wir Europas höchstes Motorradmuseum und einige weitere Dinge ansehen können. Danach fahren wir weiter durchs Ötztal bis Imst und dann über das Hahntennjoch ins Lechtal. In Vorderhornbach übernachten wir noch einmal auf dem Campingplatz www.camping-vorderhornbach.at oder in anderen umliegenden Quartieren. Am Freitag, 15. Juni geht es dann über Tannheim, Oberjoch, Sonthofen und Immenstadt nach Oberreute. Wer sein Auto auf der Schwäbischen Alb gelassen hat, kann entweder noch bis dort weiterfahren, oder noch eine Nacht dran hängen.

Auf der Fahrt vom Jahrestreffen bis wir wieder in Oberreute ankommen, wird uns ein Besenwagen mit Werkzeug, Ersatzteilen und einem Anhänger folgen. Für diesen Besenwagen suche ich wieder einen Fahrer. Wer also Lust hat, mit einem VW – Bus mit Anhänger (>3,5t) mitzufahren, den entsprechenden Führerschein und möglichst auch Anhängererfahrung hat, kann sich gerne bei mir melden. 08387-392713 oder Schwabenobelix@aol.com. Traditionell wird dem Besenwagenfahrer das Quartier aus den Nenngeldern bezahlt und er bezahlt als einziger kein Nenngeld.

Apropos Nenngeld. Das Nenngeld beträgt pro Teilnehmer € 65,-. Nenngeld ist Reuegeld und wird nicht zurückerstattet. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden. Die Nenngelder decken die Kosten für den Besenwagen, diverse Eintritte und Gebühren im Rahmen der geplanten Ausfahrten, das Programm am Abschlusstag und die Kosten der Organisation. Die Zeit und die Arbeit für die Organisation sind unberücksichtigt, das mache ich ehrenamtlich kostenfrei. Auch ich bezahle übrigens Nenngeld für mich selbst und, wenn sie mitkommt, für meine Frau.

Nachnennungen machen viele organisatorische Probleme. Besonders dann, wenn sie spontan vor Ort erfolgen. Um diese Zahl gering zu halten, und wirklich konkret planen zu können, kosten Nachnennungen ein erhöhtes Nenngeld von € 100,-

Nennschluss ist der 1. Februar 2018. Das ist sehr früh, aber viele Dinge können erst endgültig geplant werden, wenn ich die Teilnehmerzahl kenne. Teilnehmer, die sich nach Nennschluss anmelden, können bei unseren Aktivitäten nur dann berücksichtigt werden, wenn noch Plätze frei sind. Das erhöhte Nenngeld bleibt davon unberührt.

Um Euch anzumelden, füllt Ihr bitte das Anmeldeblatt aus und meldet Euch damit über die Club-Geschäftsstelle bei Erika Nowak an. Per -E-Mail an: touristik@heinkel-club.de oder schriftlich an: Heinkel-Club Deutschland e.V. z. H. Erika Nowak, Im Vorderen Burgfeld 12, 74348 Lauffen. Überweist das Nenngeld

bitte an: Heinkel-Club/Erika Nowak, Voba Unterland, IBAN DE38620632630187599009 BIC GENODES1VLS
Verwendungszweck Touristik Gardasee.

Lutz Sproesser 88179 /173